

Frauenfeld, 26. April 2013

## **Einladung zum vierteiligen Zyklus „Mitglieder zeigen ihr ...“**

Der Historische Verein darf Personen zu seinen Mitgliedern zählen, die ausgezeichnete Kenner einzelner Thurgauer Ortschaften sind. Der Vorstand hat vier von ihnen gebeten, ihren Favoriten zu zeigen. Vier Spaziergänge durch Dörfer, die entweder abseits der grossen Verkehrsströme liegen oder die man, wenn das Gegenteil der Fall ist, meist durchfährt, ohne Halt zu machen.

### **Ernest Menolfi zeigt uns sein Hauptwil**

Hauptwil hat 1999 den Wakker-Preis erhalten: weil die frühe Industrialisierung der Schweiz im 17. und 18. Jahrhundert hier wie nirgendwo sonst noch sichtbar ist. Ernest Menolfi hat das Dorf erforscht und dabei bedeutende neue Erkenntnisse gewonnen – und er wird uns diese ebenso präzise wie humorvoll zu vermitteln wissen.

**Donnerstag, 23. Mai 2013**  
17.30–19.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang zum Schloss. Für die Teilnehmenden werden im Schlossbereich 10–15 Parkplätze zur Verfügung gestellt.

### **Peter Giger zeigt uns sein Tägerwilen**

Man fährt in der Regel durch und sollte eigentlich einmal anhalten, aussteigen und herumgehen. Nun tun wir es. Mit jenem Mann, der die Geschichte von Tägerwilen à fonds erforscht und in einem prächtigen Buch dargestellt hat. Er kennt die vielen schönen Plätze und Winkel, die interessanten Häuser und die kurzen Querverbindungen – und er weiss die Dinge lebendig werden zu lassen.

**Mittwoch, 29. Mai 2012**  
17.30–19.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang der evang. Kirche. Die Kirche ist ab den beiden Bahnhöfen in 5 Gehminuten zu erreichen. Parkplätze in beschränkter Zahl beim Bahnhof Dorf (und bei der Evang. Kirche).

### **Hans Matthey zeigt uns sein Zezikon**

Es liegt abseits der vielbefahrenen Verkehrswege, und man kommt dort nur hin, wenn man wirklich dorthin will. Hans Matthey hat vor vielen Jahren über Zezikon eine grosse Untersuchung veröffentlicht und kennt das Dorf und seine landwirtschaftliche Vergangenheit wie seinen Hosensack. Der Spaziergang mit dem heutigen Gemeindeammann von Affeltrangen ist deshalb ein Muss.

**Donnerstag, 6. Juni 2013**  
17.30–19.00 Uhr

Treffpunkt und Parkplätze: Areal der Firma Greuter, Hauptstrasse 5, Zezikon (von Affeltrangen her kommend auf der linken Seite beim ersten Häuschen)

## **Christian Hermann zeigt uns sein Gachnang**

Wer Gachnang gesehen hat, dem wird die alte Pfarrkirche im Gedächtnis bleiben. Sie zieht die Blicke unweigerlich auf sich. Doch hat das Kirchdorf noch mehr zu bieten: ein Schloss mit Kapelle und ehemaliger Mosterei und eine zweite Kirche z. B. – und ein bezauberndes Wegnetz. Christian Hermann kennt dies alles aus dem Effeß – und er wird es uns mit Witz zeigen.

**Donnerstag, 13. Juni 2013**  
17.30–19.00 Uhr

Treffpunkt: Treppenaufgang zur evang. Kirche. Bei beiden Kirchen gibt es Parkplätze.

## **Kosten**

Der Zyklus kann ganz oder teilweise belegt werden, und zwar zu folgenden Konditionen:

<b>Kosten</b>	<b>Mitglieder</b>		<b>Gäste</b>	
	Erwachsene	Kinder/Jugendliche	Erwachsene	Kinder/Jugendliche
Ganzer Zyklus	Fr. 40.–/Person	Fr. 20.–/Person	Fr. 60.–/Person	Fr. 30.–/Person
Einzelführung	Fr. 20.–/Person	Fr. 10.–/Person	Fr. 30.–/Person	Fr. 15.–/Person

## **Anmeldung**

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen pro Führung beschränkt.

Telefonische Anmeldungen nimmt bis zum **20. Mai 2013** entgegen:

**Staatsarchiv des Kantons Thurgau**  
**Tel. 058 345 16 00**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wer sich anmeldet, erhält im Anschluss daran eine Rechnung samt Einzahlungsschein.  
Achtung: Es werden keine separaten Einladungen mehr verschickt!

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und wünscht Ihnen lehr- und unterhaltsame Führungen mit unseren ausgezeichneten Führern.

Mit freundlichen Grüßen  
**Historischer Verein des Kantons Thurgau**

André Salathé, Präsident